

sankt
MARTIN



sankt
NIKOLAUS



maria
HEIMSUCHUNG



PFARRBRIEF PFRARREIENGEMEINSCHAFT WERTINGEN FASTENZEIT 2018



SCHAU DICH AN! SCHAU MICH AN!



Besuch aus Busan, Korea (Schwestern der Mission von Pater Trauner)



Ökumenischer Gottesdienst 18.01.18



Ökumenische Sitzung 18.01.18



Ökumenische Sitzung 18.01.18



PGR-Abschluss Binswangen - „Pfarrer in Aktion“

Liebe Leserinnen und Leser,



das Thema des neuen Pfarrbriefs, den Sie vor sich haben, ist „Schau dich an – schau mich an“. Es bezieht sich zunächst auf das Hungertuch von Misereor, das auch in diesem Jahr in unseren Kirchen hängt und zwei einander zugewandte Gesichter zeigt. Zum Thema passen die Ausführungen zur „Caritas“, der gelebten Nächstenliebe, und zu den Pfarrgemeinderatswahlen. Bei diesen geht es ja auch darum, die zukünftigen Pfarrgemeinderäte anzuschauen und durch die Wahl in ihrem Einsatz für die Gemeinschaft zu bestärken.

Einen breiten Raum im Pfarrbrief und in unserer konkreten Arbeit in der PG nimmt zudem die Visitation in Anspruch. Auch hier gilt es,

sich selbst, in diesem Falle die gesamte PG, genau anzuschauen: Was machen die ehrenamtlich und hauptamtlich in der Kirche Tätigen? Wie reagieren sie auf die Veränderungen in Kirche und Gesellschaft? Schauen sie die Menschen in ihrer Umgebung daraufhin an, ob sie in irgendeiner Form Hilfe brauchen?

Und noch ein Gedanke drängt sich mir auf: Gott schaut mich an. Jeden von uns. Was macht diese Vorstellung mit mir? Verursacht sie ein mulmiges Gefühl oder ist sie tröstlich, weil da einer ist, der mich anschaut und nicht übersehen? Wie sieht es andererseits mit meinem Schauen auf Gott aus?

Vielleicht regt Sie die Lektüre des Pfarrbriefs zum Nachdenken an und verhilft Ihnen so zu einer guten Vorbereitung auf Ostern.

Das wünsche ich Ihnen im Namen des gesamten Pfarrhausteams.

Ihre Pfarrhelferin

Rita Hilscher

Aschermittwoch ist der Tag, an dem Gott vor der Tür steht. Es überrascht mich nicht mehr, weil das jedes Jahr so ist. Draußen liegt Schneematsch, ein paar zerrupfte Luftschlangen kräuseln sich im Bordstein und das Treppenhaus riecht nach abgestandenem Prosecco.

Ich sage: "Komm rein", und Gott klopft die Schuhe ab, damit kein Matsch auf die Dielen fällt. Das finde ich sehr umsichtig. Wir gehen ins Wohnzimmer und setzen uns. Die ersten Male schlug ich vor, Kaffee zu kochen. Ich war aufgeregert und irgendwie wollte ich auch nicht mit leeren Händen dastehen. Aber Gott lächelte nur und schüttelte den Kopf. Gott wollte nichts. Das wunderte mich.

Als Kind lernte ich, dass Gott immer etwas will. Liebe oder Gehorsam. Ein reines Herz. Seine Gebote sollte man befolgen, obwohl man dabei nur scheitern konnte. Denn natürlich begehrte ich etwas. Zum Beispiel die Puppe meiner besten Freundin, die sprechen konnte, wenn man ihr auf den Bauch drückte. Später habe ich mich nach Lars verzehrt, er knutschte mit dem Mädchen aus der Parallelklasse. Ich hätte fast alles dafür getan, an ihrer Stelle zu sein. Aber das hätte Gott sowieso nicht gefallen. Knutschen war nicht in Gottes Sinne. Gott will, dass man sich aufspart, hatte ich gehört. Später wollte Gott, dass ich die Welt rette, fair gehandelten Kaffee trinke, gegen Atomkraft demon-

striere, eine Familie gründe und einen Obdachlosen aufnehme. Manchmal hätte ich am liebsten geschrien: "Mein Gott, reicht es jetzt mal?"

Es reichte nie. Ich bin klein, mein Herz ist rein. Ich schaffte es ja noch nicht mal, meinen Pullover nicht zu bekleckern. Gott, lernte ich, ist unersättlich. Gott schläft nicht. Gott sieht alles. Gott kennt meine verborgensten Gedanken. Ich war Gott ausgeliefert und die einzige Möglichkeit, seine Liebe zu ergattern, war zu tun, was er wollte. Wenn ich ehrlich war, mochte ich Gott nicht. Wie kann man auch jemanden mögen, der einen kontrolliert? Dann kam der Tag, an dem er zum ersten Mal vor der Tür stand. Als ich ihm öffnete, erstarrte ich. Jetzt hat er mich, dachte ich. Jetzt gibt es kein Entkommen. Ängstlich ließ ich ihn ein.

Er war anders, völlig anders. Nicht aufdringlich. Ein vorsichtiger Besucher, fast scheu. Er sah sich um, in meiner Wohnung und in meinem Leben, auf eine interessierte und zurückhaltende Weise. Ich weiß nicht, warum er kam. Ich weiß nicht, warum er plötzlich an diesem Tag vor meiner Tür stand. Ich hatte ihn nicht gebeten. Viele Male zuvor hatte ich ihn gerufen, hatte ihn angefleht, sich zu zeigen. Dieses Mal nicht. Mein Leben hatte sich gerade in Mittellage eingependelt. Ich brauchte keinen Retter.

Wir setzten uns und er holte einen Spiegel hervor. Nichts Besonderes, einen ganz gewöhn-

lichen Taschenspiegel, vielleicht ein bisschen größer. Er stellte ihn so auf den Tisch, dass ich darin mein Gesicht sah. Mein Gesicht gucke ich täglich etwa einhundert Mal an, im Vorübergehen in einem Schaufenster, wenn ich das Haar zum Pferdeschwanz binde oder versuche, ein einigermaßen passables Selfie zu machen. Ich prüfe, ob ich Spinat zwischen den Zähnen habe oder einen Pickel auf der Stirn.

Das hier war anders. Ich tat nichts. Ich bemühte mich nicht, gut auszusehen, ich glaube, ich lächelte nicht einmal. Ich sah die Sommersprossen, ausgebleichen vom Winter, und den Mund, der sich mit den Jahren ein paar Falten zugelegt hat. Ich sah die Narbe am Kinn vom Fahrradsturz auf dem Schulweg. Über 30 Jahre ist das jetzt her. Und plötzlich sah ich noch mehr. Andere Sachen: Ich sah die Angst, die mich seit ein, zwei Jahren begleitet. Sie ist nicht groß, aber sie ist treu. Sie flüstert mir ein, was alles passieren könnte, wenn ich nicht aufpasse. Ich sah die Sehnsucht, mal wieder verliebt zu sein. Kein Mann stand dahinter, allein das Gefühl. Ich sah die Hilflosigkeit, nicht zu wissen, wie ich mit einem todkranken Freund umgehen kann. Ich sah den Wunsch nach Versöhnung, ganz allgemein. Dauernd gibt es etwas zu kritisieren und das macht so müde. Ich sah ein paar geheime, hässliche Gedanken. Überrascht sah ich auch Wünsche, von denen

ich gar nicht wusste, dass sie noch da sind. Offenbar haben sie still und geduldig in der Ecke gestanden und gewartet. Ich sah mich ungeschminkt.

Ich weiß nicht, wie viel Zeit verging, während wir dort saßen. Trotz all der Dinge, die sich im Spiegel zeigten, fühlte ich mich aufgehoben. Vielleicht war es sein Blick, der so ruhig und wohlwollend war. Es lag kein Vorwurf darin, keine Missbilligung, auch keine Forderung. Plötzlich dachte ich: Kann es sein, dass es das ist, was er will? Mein Wohl? Das und nichts anderes? Es fühlte sich warm an, wirklich warm.

Später ging er. Er sagte noch ein paar Worte über das Wetter, das ihm zu schaffen machte. Wegen der Eisbären, weil ihnen das Eis fehlt und das Futter. Ich nickte und murmelte, dass ich es mir schön vorstelle, einmal ihr Fell zu kraulen. Ich hätte ihm gern geholfen mit den Eisbären. Er strich mir über die Stirn, so, als wolle er sagen: Ist schon gut.

Ich sah ihm nach, als er die Treppe hinunterstieg. Ich hätte ihn gern festgehalten, ihn und diesen Moment.

Er kam wieder.
Jedes Jahr am Aschermittwoch,
mit einem Spiegel.

www.freudenworte.de

Bischöfliche Pastoralvisitation in der Pfarreiengemeinschaft Wertingen



Zu den Ur-Aufgaben eines Bischofs gehört es, die Pfarreien seines Bistums regelmäßig zu besuchen – man sagt: zu

visitieren. Unser Bischof Konrad hat bereits vor einigen Jahren angekündigt, dass er eine flächendeckende Visitation des Bistums Augsburg für seine letzten Amtsjahre vornehmen möchte. So sind er und einige weitere von ihm beauftragte Visitatoren noch bis ins Jahr 2019 in unserem äußerst großen Bistum unterwegs.

Unsere Wertinger Pfarreien sollten ursprünglich im kommenden Oktober für drei Tage visitiert werden. Doch leider ist der uns zugewiesene Visitator Prälat Knebel sehr schnell und unerwartet vor einigen Monaten verstorben. Nun müssen die restlichen Visitatoren sich seine geplanten Termine neu

aufteilen – und so kommt es, dass unser jetziger Visitator Weihbischof Anton Losinger aufgrund seines bereits eng gefüllten Kalenders die Visitation sehr bald und in verkürzter Version am 10. und 11. März 2018 durchführen wird.

Neben Gesprächen mit den Verantwortlichen und Gremien unserer Pfarreien sollen auch Gottesdienste, Begegnung und der Besuch von sozialen Einrichtungen und aller drei Pfarrkirchen nicht zu kurz kommen. Ich lade Sie alle sehr herzlich ein, die Gelegenheit dieser beiden Tage zu nutzen: Einerseits dürfen wir vom Weihbischof Worte der Ermunterung für unser Kirche-Sein erwarten, andererseits soll er ja auch Eindrücke von uns als lebendiger Gemeinde mitnehmen. Und für das eine oder andere Wort von Ihnen in einer kurzen Begegnung ist er sicher offen und dankbar. Also bitte: Fühlen Sie sich durch das nun folgende Programm angesprochen und aus allen Gemeinden für alle Punkte, die **fett markiert** sind, eingeladen – egal in welchem unserer Orte sie stattfinden. Machen Sie sich buchstäblich auf den Weg!

Rupert Ostermayer, Pfarrer

Programm der beiden Visitationstage:

Samstag, 10. März 2018:

9:00 Uhr	Andacht zur Eröffnung der Visitation	Mariä Heimsuchung
anschl.	Rundgang in Kirche und Pfarrhaus	Gottmannshofen
10:00 Uhr	Beginn von Gesprächen / Sitzungen dazwischen Mittagessen	Wertinger Pfarrhaus und Pfarrheim
16:45 Uhr	Statio im Krankenhaus	Krankenhaus
17:30 Uhr	Rundgang im Kath. Kindergarten	Binswangen
18:30 Uhr	Vorabendmesse in St. Nikolaus	Binswangen
anschl.	Begegnung mit allen Ehren- amtlichen unserer drei Pfarreien	Pfarrheim Binswangen



Sonntag, 11. März 2018

8:45 Uhr	Besuch im Altenheim	St. Klara
10:00 Uhr	Pontificalgottesdienst in St. Martin	Wertingen
11:15 Uhr	Begegnung mit dem Weihbischof und auch Misereor-Information anschl. Solidaritätessen	Pfarrheim Wertingen Pfarrheim Wertingen



Es werden nun rund 50 Jahre sein, dass das Gremium des Pfarrgemeinderates ins Leben gerufen wurde. Als beratendes Gremium für den oder die Seelsorger gedacht, bekam er im Lauf der Jahre doch immer mehr Bedeutung auch als eigenständig agierendes Gremium. In den letzten Jahren hat sich seine Bedeutung nochmals gewandelt aufgrund der Gründung der größeren Seelsorgeeinheit, auch Pfarreiengemeinschaft genannt. Der Pastoralrat, der für diese Einheit Sorge trägt, und der Pfarrgemeinderat in jeder einzelnen Gemeinde müssen immer wieder auch klären und sprechen, wer wo welche Aufgaben übernimmt. An manchen Stellen immer noch eine Art Pionierarbeit!

Der Pfarrgemeinderat wird alle vier Jahre gewählt. Nun steht eine Neuwahl an am 25. Februar 2018. Nachdem den Wahlausschüssen

unserer drei Gemeinden Namensvorschläge von den Gläubigen gemacht wurden, haben die Mitglieder der Wahlausschüsse nach der Bereitschaft zur Kandidatur gefragt. So entstand nun die Kandidatenliste, die wir hier und auf anderen Wegen veröffentlichen (Aushang, Handzettel, Homepage)

Nun bitte ich Sie als Pfarrer ganz herzlich: Machen Sie vom Wahlrecht Gebrauch! Auch wenn es in allen drei Pfarreien eine sog. Bestätigungswahl sein wird (also genau so viele Kandidaten als wir Plätze zu vergeben haben), ist es doch ein Zeichen der Wertschätzung und vor allem eine Ermutigung für diejenigen, die sich zur Kandidatur und Mitarbeit bereit erklärt haben. Sie fühlen sich sicher noch mehr ermutigt, wenn viele Gläubige ihnen das Vertrauen aussprechen!

Besonders hinweisen möchte ich auf die Möglichkeit der Briefwahl. Gerade vielleicht auch für ältere Gläubige oder natürlich für diejenigen, die am Wahltag keine Zeit haben – oder einfach, weil jemand in Ruhe wählen möchte. Bitte melden sie sich im Pfarrbüro telefonisch oder persönlich.

Rupert Ostermayer, Pfarrer

Pfarrei Wertingen

Wahllokal sind die Gruppenräume im Altbau des Pfarrheimes

Geöffnet ist von: Samstag, 24.02. von 18:00 – 20:00 Uhr

Sonntag, 25.02. von 8:30 – 12:00 Uhr

von 14:30 – 16:30 Uhr

UNSERE KANDIDATEN:

Achner Sonja	26 Jahre, Lehrerin
Braun Fabian	23 Jahre, Technischer Zeichner
Holand Michael	55 Jahre, Landwirtschaftsrat
Kraus Maria	39 Jahre, Steuerfachangestellte
Müller Renate	40 Jahre, Bankkauffrau
Munz Christine	48 Jahre, Fachkrankenschwester
Reiter Johann	51 Jahre, Gärtnermeister
Rogg Brigitte	49 Jahre, Med. Fachangestellte
Sigg Karin	67 Jahre, Hausfrau
Steigert Alexandra	48 Jahre, Arbeiterin
Steininger Birgit	40 Jahre, Osteopathin
Zillober Isolde	69 Jahre, Einzelhandelskauffrau

In unserer Pfarrgemeinde sind 12 Mitglieder des Pfarrgemeinderates zu wählen.

Jede/r Wahlberechtigte kann über alle 12 Personen auf dem Stimmzettel einzeln abstimmen

oder

der Wähler/die Wählerin stimmt über die Liste im Ganzen mit Ja oder Nein ab.

Die näheren Angaben auf dem Stimmzettel sind genau zu beachten.

Ungültig sind Stimmzettel, auf denen über einzelne Kandidaten und über die Liste im Ganzen abgestimmt wurde. Ebenso sind Stimmzettel mit handschriftlichen Zusätzen ungültig.

Pfarrei Gottmannshofen

Wahllokal ist der Saal im Pfarrhof

Geöffnet ist von: 9:30 – 11:30 Uhr und von 14:00 – 16:00 Uhr (25.02.18)

UNSERE KANDIDATEN:

Behringer Barbara	42 Jahre, Bürokauffrau
Bestle Helga	46 Jahre, Friseurin
Buhmaier Erna	56 Jahre, Angestellte
Gaugler, Otto	69 Jahre, Rentner
Kotter Josefine	63 Jahre, Krankenschwester
Leichtle Kathrin	37 Jahre, Kauffrau
Wallisch Gertrud	57 Jahre, Erzieherin
Wiedemann Maria-Luise	69 Jahre, Rentnerin

Pfarrei Binswangen

Wahllokal ist das Pfarrheim

Geöffnet ist von: 09.00 – 12.00 Uhr

UNSERE KANDIDATEN: (25.02.18)

Fürbaß Gabriele	50 Jahre, Hausfrau
Hegele Stefan	36 Jahre, Maurer
Reißner Karin	38 Jahre, Steuerfachangestellte
Rupprecht Maria	39 Jahre, Hausfrau
Schrezenmeir Gertrud	58 Jahre, Erzieherin
Stempfle-Storr Erika	55 Jahre, Ergotherapeutin
Thrul Gerlinde	48 Jahre, Beamtin
Wiedemann Regina	45 Jahre, Verwaltungsangestellte

In den Pfarrgemeinden **Gottmannshofen** und **Binswangen** sind je **8** Mitglieder des Pfarrgemeinderates zu wählen. Jede/r Wahlberechtigte kann über alle 8 Personen auf dem Stimmzettel einzeln abstimmen

oder

der Wähler/die Wählerin stimmt über die Liste im Ganzen mit Ja oder Nein ab.

Die näheren Angaben auf dem Stimmzettel sind genau zu beachten.

Ungültig sind Stimmzettel, auf denen über einzelne Kandidaten und über die Liste im Ganzen abgestimmt wurde.

Ebenso sind Stimmzettel mit handschriftlichen Zusätzen ungültig.

Kinderbibeltag „Taufe“

Samstag, 24.02.2018
 10:00 Uhr Beginn
 in der Bethlehemkirche
 anschl. Kath. Pfarrheim
 Ende 16:00 Uhr

**Frühschichten
für Schüler**

Mittwoch, 28.02./07.03. und
 14.03.2018
 jeweils 6:30 Uhr im Pfarrhof
 Besinnung—Gebet—Frühstück

**Erstkommunion-
elternabend**

Donnerstag, 08.03.2018
 20:00 Uhr
 Pfarrheim Wertingen

Erstkommunion 2018**Binswangen am 15.04.**

12 Kinder

Wertingen am 22.04.

29 Kinder

Gottmannshofen am 29.04

15 Kinder

Jeweils 10:00 Uhr Festgottesdienst
 17:00 Uhr Dankandacht

Kinderkirche Wertingen

Palmsonntag, 25.03.2018
 10:00 Uhr Beginn
 vor dem Pfarrheim
 Gründonnerstag, 29.03.2018
 17:00 Uhr Pfarrheim
 Karfreitag—Kinderkreuzweg
 10:00 Uhr Pfarrkirche
 Karsamstag Kinder-Oster-Gottesd.
 17:00 Uhr Pfarrheim

**Kinderkirche
Gottmannshofen**

Gründonnerstag, 29.03.2018
 17:00 Uhr Pfarrhof
 Karfreitag—Kinderkreuzweg
 11:00 Uhr Pfarrkirche
 Karsamstag Kinder-Oster-Gottesd.
 17:00 Uhr Pfarrhof

Kinderkirche Binswangen

Palmsonntag, 25.03.2018
 10:00 Uhr Beginn vor dem Pfarr-
 heim
 Karfreitag—Kinderkreuzweg
 10:00 Uhr Pfarrkirche
 Karsamstag Kinder-Oster-
 Gottesd. 17:00 Uhr Pfarrheim
 Wertingen



Perspektivenwechsel

Unsere Pfarrgemeinden sind die Hoffnung der Welt.

Nein, Tatsache ist,
dass Gott hier nicht mehr wohnt.

Ich glaube nicht,
dass Freude möglich ist,
dass es sich in der Gemeinschaft besser lebt,
dass wir einander radikal lieben sollen.

Die Wahrheit ist,
dass die Gemeinden vor dem Aus stehen.

Ich weigere mich zu glauben,
dass wir ein Teil von etwas sind, das über uns selbst hinaus reicht
und

dass wir verändert wurden, um zu verändern.
Es ist doch ganz klar,

dass Armut zu übermächtig ist,
dass Rassismus nicht zu überwinden ist,
dass das Böse niemals zu besiegen sein wird.

Ich kann nicht glauben,

dass Dinge sich in der Zukunft zum Besseren wenden.

Es wird sich herausstellen,

dass Gott nicht helfen kann,

und du liegst falsch, wenn du glaubst,

Gott kann.

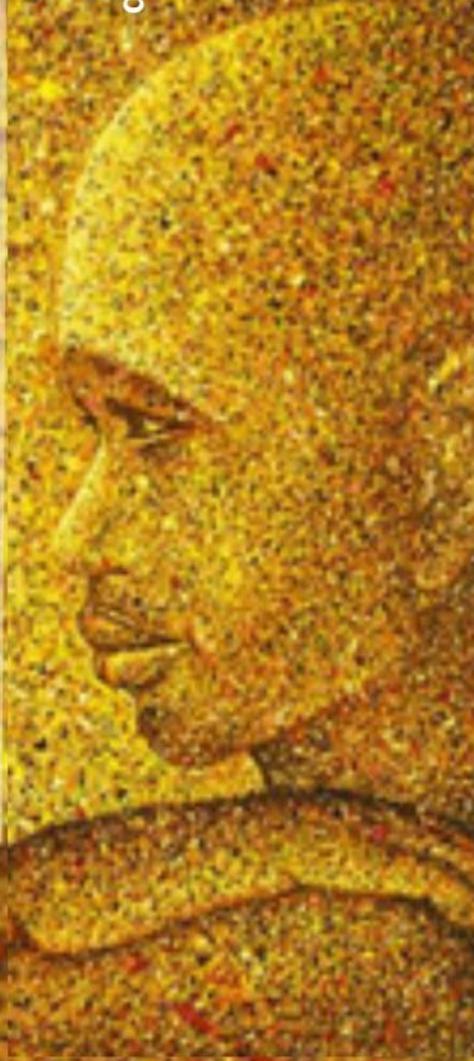
Ich bin davon überzeugt:

Man kann Dinge nicht verändern.

Es wäre eine Lüge, würde ich sagen:

Gott kümmert sich.

Lesen Sie nun den Text
aus der Sicht
des zweiten Betrachters
von unten nach oben.



Krankensalbungsgottesdienst

Mittwoch 28.02.2018
14:00 Uhr Pfarrheim

Morgengebete

Donnerstag, 15.02./22.02./
01.03./08.03./15.03./22.03.2018
jeweils 6:00 Uhr im Pfarrheim
Besinnung—Gebet—Frühstück

Bußgottesdienst

Freitag, 09.03.2018, 18:30 Uhr
Pfarrkirche Wertingen
für die ganze PG

Beichtgelegenheit

Wertingen:

Samstag 24.02./03.03./ 17.03.2018
jeweils 18:00 Uhr
Samstag 24.03.2018
16:00 Uhr Schülerbeichte,
16:30 Uhr allgemein

Binswangen:

Samstag, 24.03.2018
11:00 Uhr Schülerbeichte,
11:30 Uhr allgemein

Gottmannshofen:

Freitag, 16.02.2018 (Fatimatag)
8:00 Uhr und Samstag, 24.03.2018
11:00 Uhr Schülerbeichte,
11:30 Uhr allgemein

Fastenandachten

Wertingen:

Mittwoch 21.02./28.02./07.03./
14.03./21.03.2018 jeweils 18:30 Uhr
28.03.2018, 19:00 Uhr in der Pfarr-
kirche

Gottmannshofen:

Freitag, 23.02./16.03./23.03.2018
jeweils 18:30 Uhr in der Reatshofer
Kapelle

Binswangen:

Samstag, 24.02./03.03./17.03.2018
jeweils 18:30 Uhr Pfarrkirche

Seniorentreffen Gottmannshofen

Mittwoch,
21.02./21.03./18.04.2018
jeweils 14:00 Uhr Pfarrhof

Martinsstube Wertingen

Dienstag, 20.03. und 17.04.2018
jeweils 14:30 Uhr Pfarrheim

Bibelkreise

Wertingen:

Freitag, 23.02./09.03./23.03.2018,
19:30 Uhr Pfarrheim

Binswangen: Mittwoch 07.03.2018
19:30 Uhr Pfarrhof



Caritas. Gemeinsam für Menschen in Not.



fahren. Es wird zwar nicht jedes Mal ein Pfarrbrief terminlich passend ausgetragen werden. Aber wir werden versuchen, Ihnen mög-

In den kommenden Tagen steht wieder die Caritas-Haussammlung an – allerdings für unsere drei Pfarreien erstmal nicht in gewohnter Form! Schon seit Jahren wird immer mehr deutlich, dass die Haussammlung im bisherigen Sinn nicht mehr machbar ist: Frauen und Männer, die sich zum Dienst der Haussammlung bereit erklären, werden immer weniger. Und auch das andere muss man sehen: viele Häuser in unseren Pfarreien sind während des Tages so gut wie verwaist – Menschen sind den ganzen Tag außer Haus und somit nur schwer an der Haustüre zu erreichen. Ehrlich gesagt ist die Caritas-Sammlung für alle Beteiligten ein sehr mühsames „Geschäft“ geworden.

Nun finden Sie mit diesem Pfarrbrief ein Anschreiben und einen Überweisungsträger vor. Das ist diesmal unser Weg der Haussammlung. In ähnlicher Weise werden wir auch in Zukunft ver-

suchen, Ihnen möglichst direkt zumindest einmal im Jahr solch einen Überweisungsträger zukommen zu lassen. Bitte sehen Sie das als unsere neue Form der Haussammlung an!

Somit hoffen wir, unserer Aufgabe in diesem caritativen Bereich einigermaßen gerecht zu werden. Die Kirchenkollekten im Frühjahr und Herbst bleiben ja als fester Bestandteil bestehen. Und die erwähnte Vorgehensweise macht es hoffentlich darüber hinaus vielen möglich, den Urauftrag der Kirche als Solidargemeinschaft ebenfalls zu leben.

Für all Ihre Großzügigkeit sage ich auch im Namen von diözesaner Caritas und Kreiscaritas (sie erhalten ja jeweils ein Drittel der Sammlung) einen aufrichtigen Dank. Und für Ihr Verständnis und Ihre Anpassung an veränderte Gegebenheiten bedanke ich mich ebenso.

Ihr Pfarrer Rupert Ostermayer

Misereoraktion 2018

Wertingen: 11.03.2018

10:00 Uhr Pontifikalgottesdienst
mit Weihbischof Anton Losinger
(anlässlich der Pastoralvisitation)
11:15 Uhr Informationen zur

Misereor-Aktion
anschl. Solidaritätessen
Verkauf von Eine-Welt-Waren

Binswangen: 18.03.2018

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst
11:00 Uhr Pfarrheim Solidaritätessen
und Verkauf von Eine-Welt-Waren



Kollekte am 17. und 18. März in
allen Gottesdiensten der
Pfarreiengemeinschaft



So lautet das Motto des Weltgebetstages der Frauen am 2. März. Die Liturgie kommt in diesem Jahr aus Surinam, dem kleinsten Land Südamerikas – und doch eines seiner vielfältigsten: Die rund 540.000 Einwohner/-innen haben u.a. afrikanische, indische, indigene, europäische und chinesische Wurzeln. Die Frauen aus Surinam laden ein, uns dieser Vielfalt zu öffnen und sie miteinander zu feiern.

**In Wertingen am Freitag
02.03.2018, 19:00 Uhr
Bethlehemkirche**

Emmausgang am Ostermontag, 02.04.2018

8:00 Uhr Treffpunkt an der
Geratshofer Kapelle
zur Pfarrkirche Gottmannshofen
zum Gottesdienst.
Anschließend Frühstück
im Pfarrhof.

Weitergeleitete Spenden	Wertingen	Binswan- gen	Gott- mannsh.
Adveniat (2017)	3.818,82 €	1.189,99 €	1.172,69 €
Sternsinger (2017)	6.550,07 €	2.371,31 €	3100,30 €
Misereor m. Fastenopfer Kinder	2.277,19 €	735,03 €	552,40 €
Verschieden gebundene Kollekten	4.217,90 €	1.263,40 €	1.642,63 €
Caritashaussammlung und Kollekte Kirche	4.626,50 €	1.251,07 €	2.435,57 €
Summe	21.490,48 €	6.810,80 €	8.903,59 €
Spenden für die Pfarreien			
Kollekten an Sonntagen, Beerdigungen und Hochzeiten	18.595,94 €	6.418,92 €	8.052,82 €
Opfer für Kerzen	378,10 €	203,03 €	155,80 €
Opfer für Kirchenheizung	450,03 €	297,80 €	170,50 €
Opfer für Pfarrbrief	350,04 €	105,90 €	—
Spenden für das Pfarrheim	3.432,50 €	—	—
Opferstockeinlagen (u. Lourdesgrotte WE.u. Opferlichter GO)	9.811,72 €	18,67 €	1.888,34 €
Kirchgeld	3.972,90 €	2.279,00 €	1.963,80 €
Allgemeine Spenden	8.000,15 €	2.990,81 €	3.084,50 €
Caritashaussamml. u Koll. Kirche	1.321,85 €	625,53 €	1.141,30 €
Summe	46.313,23 €		8.077,94 €
Spenden verschiedene			
Von Osterkerzenverkauf f. Pfarrk.	—	2.358,50 €	—
Summe		15.298,16 €	
Zuschüsse für die Pfarreien der Diözese aus Mitteln der Kirchensteuer			
Ordentlicher Haushalt	59.504,00 €	25.265,00 €	25.389,00 €
Überprüfung bauliche Sicherheit Pfarrheim	5.500,00 €	—	—
Marienkappelle	800,00 €	—	—
Verschiedene Maßnahmen	3.456,38 €	—	—
Summe	69.260,38 €	25.265,00 €	25.389,00 €

Tragt die Wörter anhand der Zahlen in die Kästchen ein.

1. Kiar, 2. Koala, 3. Oma, 4. Ameise, 5. Kueken, 6. amtli, 7. Loch, 8. Schubkarre, 9. Clown, 10. Kamel, 11. Rutsche, 12. Borkum, 13. Tisch, 14. Unendlich, 15. Drei, 16. Iglu, 17. Beule

Samstag, 24. Februar Hl. Matthias Apostel Fest**St. Martin, Wertingen**

Stadtpfarrkirche 18:00 Rosenkr. und Beichtgel. 18:30 Vorabendmesse

St. Nikolaus, Binswangen

Pfarrkirche 18:00 Rosenkranz 18:30 Fastenandacht

Sonntag, 25. Februar 2. Fastensonntag Caritaskollekte**St. Martin, Wertingen**

Stadtpfarrkirche 8:00 Hl. Messe 10:00 Pfarrgottesdienst

Krankenhaus 17:30 Hl. Messe

Mariä Heimsuchung, Gottmannshofen

Pfarrkirche 8:45 Pfarrgottesd. m. Aufnahme d. neuen Ministr.

St. Nikolaus, Binswangen

Pfarrkirche 10:00 Pfarrgottesdienst

Montag, 26. Februar Montag der 2. Fastenwoche**St. Martin, Wertingen**

Bethlehemk. 12:00 ökum. Friedensgebet

Altenheim 16:00 Hl. Messe

Mariä Heimsuchung, Gottmannshofen

Reatsh. Kapelle 18:30 Rosenkranz

Dienstag, 27. Februar Dienstag der 2. Fastenwoche**St. Martin, Wertingen**

Stadtpfarrkirche 18:00 Rosenkranz 18.30 Hl. Messe

Mittwoch, 28. Februar Mittwoch der 2. Fastenwoche**St. Martin, Wertingen**

Pfarrheim 14:00 Krankensalbungsgottesdienst

Stadtpfarrkirche 18:00 Rosenkranz 18:30 Fastenandacht

Mariä Heimsuchung, Gottmannshofen

Pfarrhof 06:30 Frühschicht für Schüler

Pfarrkirche 18:30 Hl. Messe

Donnerstag, 1. März Donnerstag der 2. Fastenwoche**St. Martin, Wertingen**

Pfarrheim 6:00 Morgengebet

Krankenhaus 17:30 Hl. Messe

St. Nikolaus, Binswangen

Pfarrkirche 18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe

Freitag, 2. März **Freitag der 2. Fastenwoche****Wertingen**

Stadtpfarrkirche	8:30	Hl. Messe
Altenheim	10:00	Hl. Messe
Bethlehemkirche	19:00	Weltgebetstag der Frauen

Samstag, 3. März **Samstag der 2. Fastenwoche****St. Martin, Wertingen**

Stadtpfarrkirche	18:00	Rosenkr. und Beichtgel.	18:30	Vorabendmesse
Pfarrkirche	18:00	Rosenkranz	18:30	Fastenandacht

Sonntag, 4. März **3. Fastensonntag****St. Martin, Wertingen**

Stadtpfarrkirche	8:00	Hl. Messe	10:00	Pfarrgottesdienst
Krankenhaus	17:30	Hl. Messe		

Mariä Heimsuchung, Gottmannshofen

Pfarrkirche	8:45	Pfarrgottesdienst
-------------	------	-------------------

St. Nikolaus, Binswangen

Pfarrkirche	10:00	Pfarrgottesdienst
-------------	-------	-------------------

**Während der Fastenzeit am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
um 18.00 Rosenkranz in der Geratshofer Kapelle**

**Donnerstag, 29. März** **Gründonnerstag****St. Martin, Wertingen**

Pfarrheim	17:00	Kinderkirche
Stadtpfarrkirche	19:00	Liturgie vom letzten Abendmahl Zentrale Feier für die Pfarreiengemeinschaft anschl. gemeinsame Betstunde Frauen und Männer, stille Anbetung
	ca. 21:30	Betstunde der Jugend

Mariä Heimsuchung, Gottmannshofen

Pfarrhof	17:00	Kinderkirche
----------	-------	--------------

Freitag, 30. März **Karfreitag****St. Martin, Wertingen**

Stadtpfarrkirche	9:00	Kreuzwegandacht
Stadtpfarrkirche	10:00	Kinderkreuzweg
Altenheim	10:00	Kreuzwegandacht
Stadtpfarrkirche	15:00	Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
Stadtpfarrkirche	19:00	Gebet zur Grablegung

Mariä Heimsuchung, Gottmannshofen

Pfarrkirche	10:00 Kreuzwegandacht
Pfarrhof	11:00 Kinderkreuzweg
Pfarrkirche	15:00 Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
	St. Nikolaus, Binswangen
Pfarrkirche	9:00 Kreuzwegandacht (gestaltet v. Frauenbund)
Pfarrkirche	10:00 Kinder- und Jugendkreuzweg
Pfarrkirche	15:00 Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi

Samstag, 31. März**Karsamstag****St. Martin, Wertingen**

Seelenkapelle	9:00 Laudes am Heiligen Grab
Pfarrheim	17:00 Kinderostergottesdienst für WE und BW
	Mariä Heimsuchung, Gottmannshofen
Pfarrkirche	9:00 Laudes am Heiligen Grab
Pfarrhof	17:00 Kinderostergottesdienst
Pfarrkirche	21:00 Feier der Osternacht mit Speisensegnung mitgestaltet von der Männerschola
	St. Nikolaus, Binswangen
Pfarrkirche	9:00 Laudes am Heiligen Grab
Pfarrkirche	21:00 Feier der Osternacht mit Speisensegnung mitgestaltet von der Männerschola

Sonntag, 1. April**Hochfest der Auferstehung des Herrn****St. Martin, Wertingen**

Stadtpfarrkirche	5:00 Feier der Osternacht mit Speisensegnung mitgestaltet von der Männerschola
Krankenhaus	17:30 Heilige Messe
Friedhofskapelle	19:00 Osterlob
	Mariä Heimsuchung, Gottmannshofen
Pfarrkirche	8:45 Pfarrgottesdienst mit Speisensegnung
	St. Nikolaus, Binswangen
Pfarrkirche	10:00 Pfarrgottesdienst mit Speisensegnung

Montag, 2 April**Ostermontag****St. Martin, Wertingen**

Stadtpfarrkirche	10:00 Pfarrgottesdienst
Stadtpfarrkirche	11:15 Taufe Thaddeus Debler
	Mariä Heimsuchung, Gottmannshofen
Kapelle Geratsh.	8:00 Emmausgang
Pfarrkirche	8:45 Pfarrgottesdienst
Pfarrkirche	14:00 Taufe Emma und Leo Rehm

Kath. Pfarramt St. Martin

Pfarrgasse 1, 86637 Wertingen, ☎ 20 53; ☎ 90 47

✉ st.martin.wertingen@bistum-augsburg.de, www.pg-wertingen.de**Pfarrer:** **Rupert Ostermayer** ☎ 20 53
rupert.ostermayer@pg-wertingen.de**Kaplan:** **Pater Linto Kallukulangara Francis, CST**
☎ 64 10 534**Gemeindereferent** **Michael Hahn** ☎ 64 10 532
michael.hahn@pg-wertingen.de**Gemeindeassistentin:** **Marie Zengerle** ☎ 64 10 532
marie.zengerle@pg-wertingen.de**Pfarrhelferin** **Rita Hilscher** ☎ 64 10 535
rita.hilscher@pg-wertingen.de**Pfarrbüro** **Edith Kempfer** ☎ 20 53
edith.kempfer@pg-wertingen.de**Öffnungszeiten:** **Montag geschlossen (Bitte beachten)**
Dienstag, Mittwoch, Freitag 8:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 8:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 17:30 Uhr**Telefonliste**

	<u>Mesner</u>	<u>Kirchenpfleger</u>	<u>PGR-Vorsitzende</u>
<u>Wertingen</u>	Christoph Steib ☎ 603 95 63	Michael Wieland ☎ 37 35	Anton Stegmair ☎ 55 87
<u>Binswangen</u>	Maria Hoser ☎ 09075/1300	Leonhard Rupp ☎ 34 20	Gabriele Fürbaß ☎ 56 65
<u>Gottmannshofen</u>	Andreas Miller ☎ 0821 / 710 6261	Stephan Killisperger ☎ 16 33	Gertrud Wallisch ☎ 63 11

Bankverbindungen

Wertingen - Sparkasse Wertingen, DE27 7225 1520 0000 8122 93

Binswangen - Sparkasse Wertingen, DE77 7225 1520 0000 8905 45

Gottmannshofen - VR Bank, DE09 7206 2152 0009 6011 20

Impressum**Herausgeber:** Katholisches Pfarramt St. Martin, Wertingen**Redaktion:** Pfarrer Rupert Ostermayer, Hans-Bernhard Berger, Christian Brunner, Edith Kempfer**Titelbild:** Irmgard und Hans-Bernhard Berger**Bilder:** E. Buchschuster, B. Bunk, C. Bunk, M. Hahn, A. Wiesenbauer, M. Zengerle**Auflage:** 3.200 Stück. Der nächste Pfarrbrief erscheint zum Sommer 2018



PGR-Abschlussrunde Binswangen 20.01.18



PGR-Abschlussrunde Gottmannshofen 19.01.18



Kerzensegnung 01.02.18 Binswangen



Frauenbundjubiläum Wertingen 14.10.17



Frauenbund Wertingen - Bunter Nachmittag 28.01.18



Frauenbundfasching Binswangen 02.02.18



Pfarrjugendfasching 02.02.18



2. Platz unserer Minis beim Ministrantenfußballturnier

Im Schauen auf Dein Antlitz,
im Schauen auf Dein Antlitz
da werden wir verwandelt,
da werden wir verwandelt,
da werden wir verwandelt
in Dein Bild

